

Kommende Termine

29.04.2026	Mental Health Group Talk
06.05.2026	Tea Time With Women in Math
08.05.2026	Integration Bee
16.05.2026	Matheball
18.05.2026	Critical Masculinity
19.05.2026	Spieleabend
20.05.2026	Dies Academicus

Protokoll der FSV-Sitzung vom 28.04.2026

Beginn:	18:18 Uhr
Ende:	19:45 Uhr
Anwesende Mitglieder:	Aron Brendel, Daniel Emse, Jan Malmström, Roxana Mittelberg (ab 18:22 Uhr), Ludwig Monnerjahn, Claudia Plaza Morales, Caroline Neubauer, Paul Robaschik, Emma Zenker
Weitere Anwesende:	Ben Huber (bis 19:09 Uhr)
Entschuldigt Fehlende:	Lars Johannsen, Peter Kempenaers, Jessica „Jessy“ Schega, Lou Herrmann, Thede von Oertzen, Yannick Sprenger
Sitzungsleitung:	Paul Robaschik
Protokoll:	Daniel Emse

TOP 0: Eröffnung und Begrüßung (18:18 – 18:18 Uhr)

Paul sagt Hallo.

TOP 1: Festlegung der Tagesordnung (18:18 – 18:19 Uhr)

Ben möchte TOP 6 vorziehen. Ludwig meint, wir ziehen einfach alles schnell durch. Das stößt auf Zustimmung. Die Tagesordnung wird so beschlossen.

TOP 2: Protokolle (18:19 – 18:19 Uhr)

Es gibt aktuell keine beschlussbereiten Protokolle. Folgt nach der Sitzung.

TOP 3: Berichte (18:19 – 18:24 Uhr)

FSR Seit der letzten FSV haben die zwei als einsteigerfreundlich geplanten FSRs stattgefunden (und waren zwei der längsten FSRs dieser Amtszeit). Es gab viele neue Gesichter, insb. auf der englischen Sitzung.

Für das kommende Semester haben wir unter der Woche an jedem Tag einen AWD und einen Veranstaltungsplan. Die Master-Erstzeit hat stattgefunden, ein paar reguläre Veranstaltungen

auch. Sie waren gut besucht, die Onboarding-Vorträge nicht. Das kann aber daran liegen, dass Leute vor allem zu Veranstaltungen um Zeit mit Freund*innen zu verbringen.

Wir haben wieder eine Klopapierredaktion, danke an Nik und Zoe.

Wir haben beschlossen die Kommunikationsrichtlinien für unsere WhatsApp-Gruppen zu überarbeiten. Bei Interesse meldet euch gerne bei Felina, Roxana oder Emma. Die Mathe hat einen neuen Gleichstellungsplan für die nächsten 6 Jahre, da stehen u.a. genderneutrale Toiletten und unser geplanter anonymer Melder drin.

Wir planen wieder Evaluationsgespräche durchzuführen, da mehrere Ersti-Vorlesungen nicht gut waren. Hougardy hat uns nach Meinungen zu einem Programmierkurs gefragt. Wir sind dafür, dass einer angeboten wird. Hougardy hat vorgeschlagen, ihn auf eine Woche zu verkürzen, das wird wohl die Woche vor Vorlesungsbeginn sein.

Es gibt jetzt Designs für Fachschaftsmerch. Wir haben ein paar Anschaffungen getätigt und uns über Dinge, die wir beim Fachschaftstag gefunden haben, Gedanken gemacht. Das Erstiref hat neue T-Shirts bestellt, die kommen morgen an und werden dann verteilt.

Es gab die Idee Sportgeräte auf der Wiese aufzustellen, mehr dazu später. Welter hat uns gefragt, ob wir es okay finden, wenn der Drucker bei den Schließfächern abgeschafft wird. Der FSR will, dass es irgendeinen (kostenlosen) Drucker außerhalb des CIP-Pools gibt. Auch hier später mehr.

Wir haben ein paar Rückmeldungen internationaler Studierender über Engagement in der Fachschaft bekommen, Details im FSR-Protokoll vom 22.04. Wir haben einen Arbeitskreis dazu gegründet, meldet euch bei Interesse oder wenn ihr Ideen wie immer bei Roxana oder Emma.

Vom 22. bis 26.05. findet in Essen die nächste KoMa statt. Es gibt einen Mattermost-Kanal, tretet bei Interesse gerne bei oder kommt auf Roxana oder Emma zu.

Zeichensaal Wie ihr vielleicht schon mitbekommen habt wird es voraussichtlich auf der nächsten Fachgruppensitzung am 13.05. eine Grundsatzdebatte zur Ausstattung des Zeichensaals geben. Als wichtigster Aspekt dabei wollen wir eine Verbesserung der Bestuhlungssituation erreichen, die anderen hier besprochenen Aspekte werden wir erstmal wegen geringerer Relevanz (Mikrofonsystem) bzw. schwieriger Umsetzbarkeit (Steckdosen) nicht aktiv weiter verfolgen. Bei einer Baumaßnahme (also Hörsaalbestuhlung) sieht Welter sich nicht mehr alleine zuständig und hat vorgeschlagen auf der nächsten Fachgruppensitzung eine Kommission zu gründen die sich damit befasst. Dafür wollen wir Leute finden, kennt ihr Leute die man fragen kann? Unsere Ideen wären Schubert, Kiesel und evtl. Krapf. Und kann sich jemand vorstellen selber in der Kommission dabei zu sein? Meldet euch mit beidem bei Daniel oder Roxana.

TOP 4: Gremien (18:24 – 18:32 Uhr)

BJF Die BJF muss wieder besetzt werden. Es werden 3 bis 5 W2-Professuren vergeben. Die Kommission findet normalerweise im WiSe statt. Wir brauchen 2 Mitglieder und 2 Stellvertretungen, am besten paritätisch besetzt.

Es werden folgende Personen nominiert:

Nominiert	Nominiert von	Annahme der Nominierung
Jan	Jan	Ja(n)
Ben	Ben	Ja (Stv)
Claudia	Roxana	Nein
Caroline	Caroline	Ja
Lou	Roxana	Ja (Stv)
Roxana	Roxana	Nein

Wir stimmen en bloc per Handzeichen ab.

Besetzung?	Stimmen
Ja	9
Nein	0
Enthaltung	0

TOP 5: Öffentlichkeit (18:32 – 18:40 Uhr)

Online-Mentoring-Programm CyberMentor Jan fragt für Felina, ob wir CyberMentor bewerben wollen,¹

Die FSV möge beschließen: Der FSR darf *CyberMentor* nach eigenem Ermessen auf den Kanälen der Fachschaft bewerben.

Bewerbung?	Stimmen
Ja	9
Nein	0
Enthaltung	0

Studie digitale Selbstverletzung Jan fasst den Flyer auf Mattermost zusammen. Ludwig schlägt vor, dass wir den Flyer aushängen sollten, aber nicht extra bewerben sollen, weil wir sonst beliebig viele Studien zu wichtigen Themen bewerben müssten. Das stößt auf Zustimmung. Aron berichtet, dass der AWD das schon ausgehängt hat.

TOP 6: Anschaffungen (18:40 – 19:21 Uhr)

Ben möchte Geld ausgeben. Er hat Optionen für FS-Merch gesucht.

Stoffbeutel Ein blauer Stoffbeutel mit FS-Logo auf einer Seite draufgedruckt (Design würde letztlich Lou machen). Jan meint, eine Anschaffung von 1000 € sollte nicht von einer FSV mit nur neun Leuten beschlossen werden.

Jan und Aron sehen keinen Mehrwert für Stoffbeutel, auch aus ökologischer Sicht, da sie eh nur in irgendeiner Ecke liegen würden. Die Erstirefs haben in den letzten Jahren Werbe-Stoffbeutel auch immer abgelehnt.

Ludwig merkt an, dass „normale“ Studis mit einem FS-Logo nicht wesentlich viel mehr anfangen könnten als mit einem Uni-Bonn-Beutel.

Emma meint, 1700 € seien zu viel und man sollte weniger kaufen.

Es wird diskutiert, ob sie für Abgabe gegen Spende oder zum Verschenken gedacht sind. Claudia spricht sich dort für eine Grundsatzdebatte aus. Jan meint, eine regelmäßige Merch-Abgabe gegen Spende wäre sehr viel Aufwand, insbesondere für Personen, die regelmäßig im Büro sind. Caroline schlägt vor, stattdessen nur auf Veranstaltungen Merch gegen Spende

¹[instagram.com/p/C833a0CgK3W/?utm_source=ig_web_copy_link](https://www.instagram.com/p/C833a0CgK3W/?utm_source=ig_web_copy_link)

abzugeben. Roxana meint, Weihnachtsfeier und Matheball seien dafür nicht geeignet, aber grundsätzlich könnten aufwandsarme Veranstaltungen dafür verwendet werden.

Ludwig stellt fest, dass wir heute keine Mehrheit dafür bekommen werden, um für 1700 € oder ähnlich viel Tassen zu bestellen. Claudia spricht sich dafür aus, dass zur Abstimmung ein Konzept zur Verwendung (und Verteilung) der Produkte vorliegen sollte, das dann mitbeschlossen werden würde. Claudia wirbt dafür, sich bei Ben mit Input dafür zu melden. Ben bittet darum, dass auch vor Sitzungen Kritik / Vorschläge bei ihm ankommen würde. Claudia merkt an, dass das Interesse nicht groß genug sei, wenn dafür nicht viel Input bei ihm ankommen würde.

Wir vertagen das also.

Tassen Das gleiche in grün. Ben würde eine größere Menge an Tassen mit Mengenrabatt bestellen, die dann von Einzelpersonen gegen Spende abgegeben werden kann. Ben schlägt vor, 100 Tassen zu bestellen. In der damaligen Umfrage haben etwa 20 Personen Interesse für eine Tasse gemeldet. Man würde für 200 € etwa 40 normale Tassen bekommen, oder ca. 20 Glitzertassen. Roxana merkt an, dass die Fachschaft letztes noch IKEA-Tassen aufgestockt hat und diese Tassen noch ein wenig halten würden. Deswegen spricht Roxana sich für eine FSR-Bestellung aus. Jan und Ludwig sprechen sich dafür aus, einfach eine von der FS unabhängige Bestellungs-Umfrage machen und gesammelt als Privatpersonen zu bestellen.

Da das Bestellvolumen realistisch unter 200 € liegen wird, schieben wir das Thema in den FSR.

Grill Boldizsár ist nicht da. Aber er hätte angeblich für das Sommerfest gerne neue Grills. Wir sprechen auf der nächsten FSV darüber, aber Roxana erinnert daran, dass man Grills von anderen FS ausleihen könnte.

Ideen für die Wiese Es gab Anregungen, weitere Bänke für die Wiese anzuschaffen, ebenso wie Sonnensegel oder anderen Sonnenschutz. Außerdem kam die Idee auf, Outdoor-Sportgeräte oder Tischtennisplatten anzuschaffen. Außerdem wird der FSR morgen über mobilere Dinge zur Ausleihe sprechen.

Diese angesprochenen Anschaffungen würden hoffentlich durch QVM bezahlt werden.

Jan spricht sich für mehr Tische aus, findet eine Tischtennisplatte cool. Roxana meint, sonnengeschützter Bereich ist mit mehr Tischen und einer KiTa knapper.

Claudia spricht sich für mobile Sonnenschirmen aus, die man sich ausleihen kann. Jan meint, Sonnenschirme seien entweder billig, gut bewegbar und schlecht, oder gut, teuer und schwer zu bewegen.

Daniel spricht sich für möglichst viele Tische aus, im Zweifel auch gegen eine Tischtennisplatte für mehr Tische bzw. mehr freie Fläche.

Die Physik will wohl unsere Tafeln auf der Wiese nachmachen. Ludwig schlägt vor, dort nachzufragen, ob sie demnächst bestellen und ggf. dort noch ein paar weniger Tafeln mitzukaufen.

TOP 7: KiTa (19:21 – 19:34 Uhr)

Bald wird hinter das MZ eine KiTa gebaut. Roxana gibt ein Update (auf der nächsten Fachgruppe soll es mehr dazu geben), indem sie eine kurze Präsentation über die es zeigt. Es soll wohl Lärmschutzwände geben, und der Zeitplan sieht folgendes vor: Baubeginn 03/2027, Fertigstellung 09/2028, Projektabschluss 12/2028.

Claudia merkt an, dass Baustellen laut seien. Wir fordern gute Lärmschutzmaßnahmen während der Bauphase (und anschließend).

Wir möchten ebenfalls einen halbwegs kurzen Weg Richtung Supermärkte erhalten. Ein Vorschlag wäre beispielsweise ein Weg am neuen KiTa-Zaun entlang zur Kaufmannstraße.

TOP 8: Drucker (19:34 – 19:43 Uhr)

Den Drucker vor der Bib möchte die Uni loswerden, weil er der Uni zu teuer ist. Die Uni sagt, man solle stattdessen die CIP-Pool-Drucker verwenden. Der CIP-Pool hat aber beschränkte Öffnungszeiten, kann nur schwarz/weiß drucken und kann nicht direkt kopieren. Der FSR sprach sich dafür aus, dass es einen zugänglichen Drucker außerhalb des CIP-Pools geben solle. Der FSR bevorzugt den Schließfachraum als Standort, und eine Verwaltung über die Mathe und nicht über die Uni. Es ist zu klären, wer den Support dafür übernimmt. Die FS könnte beispielsweise auch Beschwerden sammeln und weiterleiten.

Ludwig spricht sich für einen Drucker am gleichen Standort aus. Zustimmung. Ludwig schlägt QVM als Finanzierungsmöglichkeit vor. Jan möchte Welter in einem Ton antworten, der sich definitiv für einen Drucker ausspricht, aber die FS nicht groß am Unterhalt / am Support beteiligen soll, da es nicht die FS-Aufgabe sei. Die QVM habe noch genug nicht ausgeschöpfte Ressourcen dafür, die dafür verwendet werden sollten.

Wir entscheiden einstimmig, dass wir im Schließfachraum einen für Studis gratis zu benutzenden Drucker erhalten wollen.

TOP 9: Sonstiges (19:43 – 19:45 Uhr)

DKMS Die DKMS² möchte Sammelregistrierungen über die Fachschaft anbieten. Roxana fragt, ob wir da mitmachen wollen, und ob sich jemand findet, um dafür einen Stand aufzubauen und die Registrierungen an die DKMS weiterzuleiten. Caroline meldet an, dass die DKMS auch gelegentlich vor der Mensa stehe und somit viele Interessierte der DKMS schon auf anderen Gelegenheiten über den Weg laufen könnten. Wir haben nicht die Kapazitäten, um das als FS auszurichten, aber könnten ggf. solch Events in der Mensa o.Ä. bewerben. Das trifft auf Zustimmung.

FSV-Protokolle kommen gleich noch rum.

FSR *Mental Health First Aid* wird morgen im FSR diskutiert.

KoMa Die Anmeldung läuft. Bei Interesse tretet dem Mattermost bei.

19:45 Uhr: Paul beendet die Sitzung.

Paul Robaschik
Sitzungsleitung

Daniel Emse
Protokoll

²Deutsche Knochenmarkspenderdatei